

Der Insel-Bote vom 6.2.2012

Väterchen Frost hat die Inseln fest im Griff

Föhrer und Amrumer zog es bei strahlendem Sonnenschein trotzdem ins Freie –
Treibeis auf dem Wattenmeer - Föhr/Amrum



Im Wyker Binnenhafen bildet sich immer mehr Eis.
Foto: Kölschbach



Die ersten Schiffe frieren fest.
Foto: pk

Eiszeit auf den Inseln: Kältehoch „Cooper“ hat Föhr und Amrum am Wochenende Temperaturen beschert, die nachts deutlich im zweistelligen Minusbereich lagen. Und selbst tagsüber, bei strahlendem Sonnenschein, gab es klirrenden Frost. Inzwischen bildet sich auch im Wattenmeer erstes Treibeis. „Die markanten Fahrwassertonnen haben wir bereits gegen Eisblinker ausgetauscht“, berichtet der zuständige Außenbereichsleiter Wolfgang Stöck, dass sich das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) bereits gewappnet hat, sollte die Nordsee zufrieren.

Erste Einschränkungen gab es bereits im Fährverkehr. Während zwischen Dagebüll, Föhr und Amrum noch alles nach Fahrplan lief, musste die Halliglinie zwischen Schlüttsiel, Hooge und Langeneß wegen des Eisgangs gestern komplett eingestellt werden. Auch am Wyker Fähranleger dümpeln die ersten Eisschollen im Wasser. Doch während die Schiffe im Wyker Binnenhafen langsam festfrieren, hatten die großen WDR-Fähren am Wochenende noch keine Probleme.



Schollen am Wyker Fähranleger.
Foto: pk